



# Farben kreativ

Erhältlich bei uns im Shop: <https://shop.schularena.com>

## Inhalt und Kommentar

**Die vorliegende Lektionenreihe «Farben kreativ» bietet ein vollständig vorbereitetes Jahr Bildnerisches Gestalten und ist für den Unterricht auf der Sekundarstufe I vorgesehen. Die Materialien sind vollständig in PowerPoint-Präsentationen vorbereitet, sodass Schüleraufträge, Veranschaulichungen und Lehrerkommentar in einem Leitmedium vorhanden sind**

«Farben kreativ» ist in 15 Module aufgeteilt, in welchen wesentliche Themen der Farbenlehre erklärt und vertieft werden. Anhand verschiedener Aufgaben, die v.a. mit Gouache, aber auch Bleistift und Kohle bearbeitet werden, erhalten die Schüler\*innen eine grosse Sicherheit beim Mischen von Farben. Dadurch wird ihr Farbverständnis erweitert. Die Schüler\*innen kennen und erkennen die Wirkung der Farben und deren Bedeutung, woraus die Freude am Malen und Gestalten wächst. Bei jeder neuen Farbwahrnehmung wird jeweils eine bunte Palette an Übungen, Kunstthemen und Gestaltungsvorschlägen präsentiert, meistens ausführlich erklärt und dokumentiert. Fantasie steht im Mittelpunkt dieser erprobten Arbeitsreihe, die von der Lehrperson während allen drei Oberstufenjahren eingesetzt werden kann.

Das Leitmedium dabei ist jeweils eine PowerPoint-Präsentation. Im Notizbereich finden sich Hinweise zur didaktischen Umsetzung, dem benötigten Material und Kommentare. Idealerweise können diese auch parallel zur Präsentation angezeigt werden lassen (unter *Bildschirmpräsentation* → *Referentenansicht*). Ausgeblendete Folien beinhalten primär Schülerbeispiele und dienen hauptsächlich als Ideengeber. Mit einem Rechtsklick lassen sich die Folien wieder einblenden und so auch der Klasse sichtbar machen. Vorlagen und weiteres zusätzliches Material befindet sich im Ordner «Farben kreativ» bei den PowerPoint Präsentationen.

### Hinweis zur Benutzung:

- Die Module 1 bis 7 enthalten nebst gezielten Bilderaufträgen auch Wahrnehmungen, Grundübungen und praktische Theorie. Sie reihen sich aneinander wie die Farben des Spektrums und sollten sinnvollerweise in dieser Reihenfolge eingeführt werden. Sie lassen sich auch problemlos in andere Lektionen und Aufträge zum Thema Farbe einfügen.
- Die Module 8, 9 und 10 sind Varianten des Gleichen. Es sollte eines davon gewählt und vertieft behandelt werden.
- Die Module 1 bis 10 sind mit 1. und 2. Oberstufenklassen mehrfach erprobt und verfeinert worden. Alle in den PowerPoint-Präsentationen gezeigten Bilder stammen von Schülern\*innen dieser Stufe.
- Die Module 11 bis 14 sind wiederum Varianten des Gleichen. Sie verlangen Wissen und Fertigkeit, das 1. Oberstufenklassen nicht haben können und eignen sich deshalb für die 2. und 3. Oberstufenklassen. Auch hier stammen alle Beispielbilder von Schülern\*innen dieser Stufe.
- Die Module 1 und 15 wurde an 1., 2. und 3. Oberstufenklassen ausprobiert und funktioniert überall. Es passt in fast allen Lektionen, die Farben werden thematisiert und angewendet. Je älter die Schüler, desto tiefer die Auseinandersetzung, komplexer die Aufgaben und differenzierter die Bilder.

## **Inhaltsübersicht und Gliederung der Module:**

### Modul 1:

- Licht und Finsternis, Erlebnis, Wahrnehmung, Kunst
- Hell-/Dunkel-Kontrast und dessen Wichtigkeit
- Viele Übungen und Aufgaben dazu

### Modul 2:

- Farberscheinungen
- Die Farben des Himmels
- Wahrnehmungen, Übungen und Aufgaben

### Modul 3:

- Nachbilder
- Farbige Schatten
- Kleine Übungen

### Modul 4:

- Prismatische Farben, Verrückung, farbige Ränder, Spektralfarben
- Wahrnehmungen, Übungen und Aufgaben

### Modul 5:

- Farbkreis
- Theorie und leichte Ausführung

### Modul 6:

- Farbspektrum malen
- Übungen und Aufgaben

### Modul 7:

- Komplementärfarben erfahren

### Modul 8:

- Komplementärfarben: Fantasiebauten

### Modul 9:

- Sekundär- und Komplementärfarben
- Fauvismus
- Matisse, Derain, Dufy u.a.
- Übungen und Aufgaben

### Modul 10:

- Sekundär- und Komplementärfarben
- Expressionismus
- Franz Marc und „Der Blaue Reiter“ u.a.
- Übungen und Aufgaben

Modul 11:

- Tertiärfarben mischen
- Übungen und Aufgaben

Modul 12:

- Tertiärfarben
- Kubismus, Portrait und Stilleben
- Übungen und Aufgaben

Modul 13:

- Tertiärfarben
- Kubistische Gesichter
- Übungen und Aufgaben

Modul 14:

- Verschiedene Kontraste
- Farb-an-sich, Simultan, Qualität, Quantität
- Konkrete Kunst, Konstruktivismus, Op'art
- Übungen und Aufgaben

Modul 15:

- Die Wirkung der Farben
- Rot, Blau, Gelb, Orange, Grün, Violett, Weiss und Schwarz werden untersucht
- Übungen und Aufgaben

**Lehrplanbezug:**

Mit diesem Produkt lassen sich verschiedenste Kompetenzen vom Lehrplan 21 abdecken. Der Schwerpunkt liegt auf folgendem Bereich:

BG.2. Prozesse und Produkte

B. Bildnerische Grundelemente &

C. Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden

*Die Schüler\*innen können...*

*... die Wirkung bildnerischer Grundelemente untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.*

*... kunstorientierte Methoden anwenden.*

Feinziele sind – wo sinnvoll – direkt in den Kapiteln aufgeführt.

**Hinweise:**

- Die präsentierten Arbeiten und Übungen sind mehrmals mit 1. und 2. Oberstufenklassen erprobt worden. Sie können direkt mit guten Ergebnissen (siehe Beispiele) umgesetzt werden.
- Es ist jedoch nötig, sogar unumgänglich, dass Sie alle Arbeitsschritte selbst vor einem Einsatz im Unterricht ausprobieren. Sie werden dabei merken, wo Sie selbst gestalterisch stehen, wie Sie die Lektionen an Ihre Klasse evtl. anpassen müssen und dabei entdecken, dass noch andere Variationen möglich sind, und persönliche Akzente die Aufgaben bereichern können. Danach können Sie alle wichtigen Schritte vorzeigen und nach beliebig die technischen Finessen demonstrieren.
- Der angegebene Lektionen-Rhythmus dient nur als Anhaltspunkt, denn je nach Klassenniveau, eigenen Einschüben, Veränderungen oder Erweiterungen können erhebliche Abweichungen entstehen. Es ist einfach wichtig sich an der Klasse und seinen eigenen Vorbereitungen und Tempo zu orientieren.
- Die Hauptlernziele sind jeweils angegeben, versteckte, indirekte oder implizite Ziele nicht. Sie formulieren selbst die für Sie wichtigen Ziele.
- Die Beurteilungskriterien sind von den Lernzielen abhängig und in der Aufgabenstellung klar ersichtlich. Nur so kann eine faire und «objektive» Beurteilung stattfinden, von den Schüler\*innen akzeptiert und verstanden.
- Eine Materialsammlung «Sammelsurium» ist für den Gestaltungsunterricht sehr wünschenswert, ja unentbehrlich. Alte oder ausrangierte Spielzeuge, Schwemmholzstücke, altes Werkzeug, Glas-, Ton- und Metallgefäße, Klötze, Naturmaterialien, Stoffe, Metall-, Glas- oder Styroporkugeln, Spiegel, Holzspäne, Steine, kleines Alteisen, komplexe Kartonverpackungen etc. bilden einen für alle anregenden Fundus, der sich über die Jahre anlegen und erweitern lässt.